Datenblatt Callroom

Bemerkungen

- Ob ein Callroom installiert wird, ist abhängig von der Art des Wettkampfes und kann vom Organisator (ggf in Zusammenarbeit mit Swiss Athletics) bestimmt werden. Wird ein Callroom installiert, muss dies in den Wettkampfweisungen resp. -informationen definiert sein.
- Dieses Datenblatt gilt für alle Wettkämpfe, bei denen Swiss Athletics im Lead ist. Bei Wettkämpfen, bei denen ein technischer Delegierter von EA oder WA vor Ort ist, können die Bestimmungen von jenen hier abweichen.

Material- und Personalbedarf

Anzahl	Material	Anzahl	Personen
3	Tische mit Sitzbank	2-3	Appell
6-8	Langbänke für die Athlet/innen	3-4	Begleiter
	Rapportformular Rechnungsbüro		
	Schreib- und Markierungs-Material		
3-4	Zeitpläne zum Aufhängen und Kontrolle		
	ggf. Laufnummern		
div.	Schreibmaterial / Klemmbretter		
	Absperrmaterial		
1	grosse Wanduhr (wenn möglich mit digitaler Anzeige)		
1	ggf. Lautsprecher mit Verstärker und Mikrofon		

Funktion des Callrooms

Der Callroom ist das Bindeglied zwischen Aufwärm- und Wettkampfplatz. Es finden ein Appell und diverse Kontrollen (Startnummer, Ausrüstung, …) statt. Vom Callroom aus werden die Athletinnen und Athleten geschlossen auf die Wettkampfanlage geführt.

Aufgaben des Callroom-Teams

- Sobald die in den Weisungen definierte Callroom-Zeit erreicht ist: Appell der Athletinnen und Athleten (vom Rechnungsbüro müssen rechtzeitig zwei Sätze Wettkampfblätter und eine Kopie der Abkreuzliste zur Verfügung stehen).
- Nicht anwesende Athletinnen und Athleten (falls die Situation es zulässt, ist ein zweiter Aufruf zu machen) werden von der entsprechenden Disziplin ausgeschlossen und sind auf den Wettkampfblättern zu streichen.
  Hinweis: Athletinnen und Athleten müssen sich grundsätzlich persönlich im Callroom einfinden. Wer zur Callroom-Zeit in einer anderen Disziplin im Einsatz ist und deshalb nicht im Callroom sein kann, muss eine Person in den Callroom delegieren, die als Vertretung fungiert. Dies kann auch eine andere Athletin oder ein anderer Athlet sein.
- Es ist zu kontrollieren, ob die Startnummer mit jener auf dem Wettkampfblatt übereinstimmt und ob diese korrekt montiert ist (sie darf z.B. nicht gefaltet sein).
- Werden bei Läufen Laufnummern abgegeben, kann dies im Callroom erfolgen (diese können aber auch vom Startordner verteilt werden).
- Stichprobenweise sind die Spikes auf ihre Reglements-Konformität zu kontrollieren. Vorgaben gem. WA Athletic Shoe Regulations, C2.1A, Regel 11:
  Max. 11 Spikes, max. 9 mm (Indoor 6 mm); Ausnahme Hoch und Speer mit max. 12 mm
  Ggf. gibt es diesbezüglich zusätzliche Auflagen des Wettkampfanlagenbesitzers.
  Hinweis: Da kaum nicht konforme Spikes genutzt werden, ist es nicht Pflicht, alle Schuhe zu kontrollieren – ein schneller und reibungsloser Ablauf im Callroom hat Vorrang. Optimalerweise wird eine allfällige Kontroll-Strategie im Voraus definiert (z.B. Kontrolle jeweils der Bahn 6 o.ä.).
- Folgende Hinweise sind mündlich (optimalerweise auch schriftlich als Aushang, siehe Anhang) bekannt zu geben:
  - Das Benutzen von Handys, Musikabspielgeräten, Videokameras, Funkgeräten oder ähnlichen Geräten im Wettkampfbereich ist verboten.

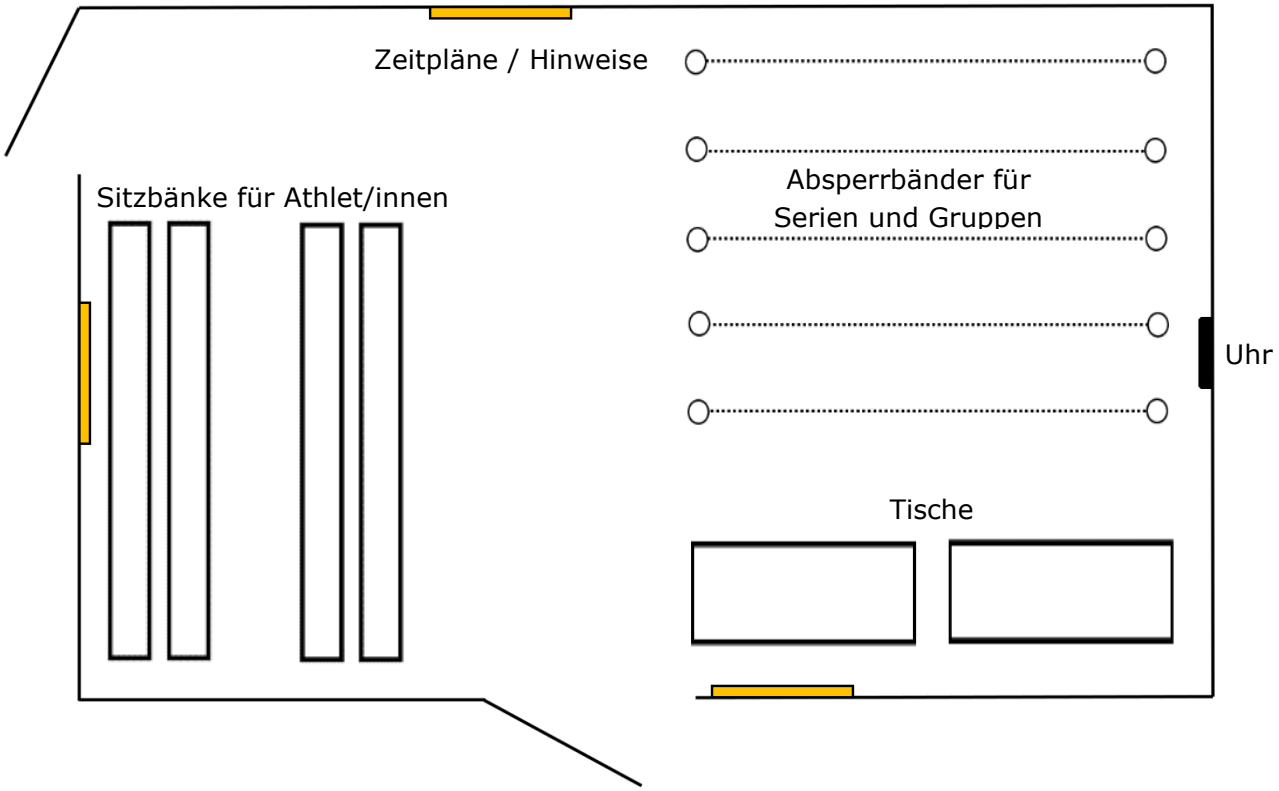
    Hinweis: Es sind keine technischen Geräte einzusammeln. Der Hinweis auf das entsprechende Verbot der Benutzung genügt.
  - Es dürfen im Wettkampf nur Schuhe getragen werden, welche gemäss offizieller Liste von WA für die entsprechende Disziplin zugelassen sind. Bei einem Verstoss gegen diese Regelung ist auch eine nachträgliche Disqualifikation möglich.

- Sobald die obigen Aufgaben beendet sind, werden die Athletinnen und Athleten gemeinsam auf die Wettkampfanlage geführt und dem Starter bzw. dem Kampfgericht übergeben (inkl. einem Wettkampfblatt).
- Alle Änderungen oder Vorkommnisse werden mittels Wettkampfliste ans Rechnungsbüro, welches alles im Ereignis-Protokoll festhält, gemeldet

Hinweise

- Die Kleidung und die Werbung muss im Callroom nicht kontrolliert werden. Ausnahme: Im Falle von offensichtlichen Verstössen gegen das Swiss Athletics Ethik-Konzept (z.B. sexistische oder rassistische Aufdrucke), muss eingeschritten werden.
- Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird bei mehreren Serien (z.B. bei Vorläufen an Meisterschaften) empfohlen, eine Callroom-Zeit pro Serie zu definieren.

(Mögliche) Einrichtung des Callrooms (Zelt oder Raum)



Achtung:

- Die Benutzung von Handys, Musikabspielgeräten, Videokameras, Funkgeräten oder ähnlichen Geräten im Wettkampfbereich ist verboten.

- Es dürfen im Wettkampf nur Schuhe getragen werden, welche gemäss offizieller Liste von WA für die entsprechende Disziplin zugelassen sind. Bei einem Verstoss gegen diese Regelung ist auch eine nachträgliche Disqualifikation möglich.